

VIJO®

CHEF Handbuch

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

"Eine Maschine sollte sich immer auf den Menschen einstellen und nicht umgekehrt. Effiziente Bedienerfreundlichkeit, einfache und übersichtliche Auswahl sowie kürzeste Einschulzeiten für die Mitarbeiter/-innen sind ein absolutes Muss. Seit über 25 Jahren befasst sich unser Team mit Schanktechnik. Dieses Know-how und die langjährige Erfahrung beeinflussten die Entwicklung der neuen VISO Serie maßgeblich. Funktionalität, die jeden Wunsch des Gastes erfüllt, und die volle Kontrolle sind unerlässlich."

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Schanksystem vertraut zu machen. Die VISO Schankanlage wird Ihnen Ihre Arbeit wesentlich erleichtern.

Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen die umfangreichen Funktionen der GRUBER-Computer-Schankanlage optimal zu nutzen, Fehlbedienungen zu vermeiden und sicher im Umgang mit Ihrem Schanksystem zu werden.

Bei Fragen oder für Hilfestellungen stehen wir Ihnen gerne an unserem Servicetelefon zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude an Ihrem VISO-Schanksystem.

Ihr GRUBER SCHANKSYSTEME Team

1. KUNDENDIENST

IHR DRAHT ZU UNS

Bei Fragen oder für Hilfestellungen stehen wir Ihnen gerne an unserem Servicetelefon zur Verfügung.

SERVICEHOTLINE	+43 664 4340826	
FERNWARTUNGSDIENST	Montag bis Freitag	08:00 bis 17:00
BEREITSCHAFTSDIENST	Montag bis Freitag Samstag & Sonntag	17:00 bis 20:00 09:00 bis 20:00

INTERNET

Besuchen Sie uns im Internet. Dort erfahren Sie mehr über unsere Produktpalette, anstehende Messetermine, aktuelle Projekte, unsere Partner, unsere Referenzen und noch vieles mehr.

www.schanksysteme.com

UNSERE ANSCHRIFT



Privatquelle Gruber GmbH & Co KG Unternehmensbereich Gruber Schanksysteme Innsbrucker Str. 38 6230 Brixlegg, Österreich Tel. +43 5337 62628 Fax. +43 5337 65010

E-Mail info-ST@pqg.com

<u>Inhaltsverzeichnis</u> Seite 1

FERNWARTUNG

Wenn ein Fernwartungszugang per Internet oder Modem von uns eingerichtet wurde können wir Sie im Servicefall schnell und effizient unterstützen.

Abhängig von der jeweiligen Konfiguration des Fernwartungszugriffes benötigen wir von Ihnen gegebenenfalls eine Verbindungsnummer bzw. einen Freigabecode.

Seite 2 Inhaltsverzeichnis

2. INHALTSVERZEICHNIS

1.	KUNDENDIENST	1
	Ihr Draht zu uns	1
	Servicehotline	1
	Internet	1
	Unsere Anschrift	1
	Fernwartung	2
2.	INHALTSVERZEICHNIS	3
3.	RECHTLICHE ANGABEN	6
	Bestimmungsgemässe Verwendung	6
	Urheberrechte	6
	Haftung	7
4.	ALLGEMEINE ANGABEN	8
	Hinweise für den Betreiber und das Bedienpersonal	8
	Standort- und Umgebungsbedingungen	8
	Typenschild	8
5.	TRANSPORT, LAGERUNG UND MONTAGE	9
	Transport und Lagerung	9
	Montage	9
6.	TECHNISCHE ANGABEN	10
	Netzgerät	10
	Normales Ein- und Ausschalten	10
	Ein-/Ausschalter am VISO Displaymodul	11
7.	SCHANKANLAGEN NOTBETRIEB	12
8.	SCHLÜSSELEINSTELLUNGEN	13
	Debit-Kellnerschlüssel	13
	Kredit-Kellnerschlüssel	13
	Schankburschenschlüssel	13
	Frühstücksschlüssel	14
	Reinigungsschlüssel	14
	CHEF-Schlüssel	14
9.	KELLNEREMULATION	15
	Kellneremulation starten	15
	Kellneremulation beenden	15

10.	CHEF ZAPFMODUS	16
11.	CHEF HAUPTMENÜS	17
	CHEF Hauptmenüs Übersicht	17
	Getränkeportion ändern	18
	Kredite löschen	21
	Reste löschen	21
	Reinigung	21
12.	CHEF SONDERMENÜS	22
	CHEF Sondermenüs Übersicht	22
	Schlüsselcodes	23
	Schlüssel einlesen	23
	Schlüssel löschen	23
	Schlüssel umschreiben	23
	Gruber Ringsystem Ausgiesser	25
	Gruber Ringsystem Ausgiesser einlesen	25
	Gruber Ringsystem Ausgiesser löschen	26
	Gruber Ringsystem Ausgiesser umschreiben	26
	Gruber Ringsystem Ausgiesserportionen anpassen	26
	Clic Verschlusskappen	27
	Clic Verschlusskappen öffnen	27
	Clic Verschlusskappen einlesen	27
	Clic Verschlusskappen löschen	28
	Clic Verschlusskappen umschreiben	28
	Libra Wiegeladen Einstellungen	29
	Nullstellung	29
	Flaschengewicht einwiegen	30
	VSpirit Ausgiesser	31
	VSpirit Ausgiesser umschreiben	31
	VSpirit Ausgiesserportionen anpassen	32
	Systemeinstellungen	33
	Systemeinstellungen Übersicht	33
	Datum / Uhrzeit setzen	33
	IP-Adr. 172.20.10.1	33
	Programmierdisplay	34
	ONE Literzählung	40

	Meldungen aktiv/inaktiv	40
	Anzeige (normal) ändern	41
13.	CHEF TECHNIKER-MENÜS	42
	CHEF Techniker-Menüs Übersicht	42
	Referenzmenge	42
	Ventil eichen	43
	Dauerzapfer	44
14.	BETREUUNG DER SCHANKSYSTEM-KOMPONENTEN	45
	Libra Wiegeladen	45
	Libra Wiegeladen - Auffüllen	45
	VSpirit Ausgiesser plombieren	46
	Aufbau des Ausgiessers	46
	VSpirit Ausgiesser Einstellungen	46
	Gruber Ringsystem Ausgiesser plombieren	47
	Verwendung des Ventilsitz Pressring	47
	Gruber Ringsystem Ausgiesser Einstellungen	47
15.	INDEX	48
16	VERZEICHNIS DER ARRII DI INGEN	5.0

3. RECHTLICHE ANGABEN

Die vorliegenden Bedienungsanleitungen wurde anhand relevanter EG-Verordnungen (EG 852/2004), Normen (DIN 6650) und Vorschriften durch den Hersteller Privatquelle Gruber, GRUBER SCHANKSYSTEME, erstellt und wird mit der Inbetriebnahme der Schankanlage dem Betreiber übergeben.

§ Seit 1.1.2006 gilt im Bereich Hygiene die EG-Verordnung über Lebensmittelhygiene (EG) 852/2004.

Es ist festgelegt, dass die Reinigung und Desinfektion das Schanksystemes so häufig erfolgen muss, dass kein Kontaminationsrisiko besteht.

Der Betreiber ist zur Einhaltung des Eigenkontrollsystems nach HACCP Grundsätzen verpflichtet. Der Betreiber muss sich, um seiner Verantwortung gerecht zu werden, am Stand der Technik orientieren, d.h. an den Orientierungswerten für Reinigungsintervalle der DIN 6650-6.

Der Betreiber ist für hygienische Sauberkeit und die Einhaltung regelmäßiger Reinigungen und Wartungen verantwortlich. Siehe Reinigungsmappe für weitere Informationen.

In einer CE-Dokumentation sind die Nachweise über die Einhaltung der in der vorliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Richtlinien, Normen und Vorschriften enthalten und können auf Bedarf bei GRUBER SCHANKSYSTEME eingesehen werden.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Schankanlage, entsprechend dem Typenschild, ist einzig und allein dafür hergestellt Getränke, die für den Ausschank über ein Schanksystem konzipiert wurden, mit Überdruck auszuschenken.

Dabei werden mit Hilfe einer Computersteuerung, die per Tastendruck am Bedienfeld ausgewählten Getränke automatisch am jeweiligen Zapfhahn portioniert ausgeschenkt.

Die Steuerung dient weiter der Erfassung, Abrechnung und Bonierung von Artikeln.

URHEBERRECHTE

Alle relevanten Rechte bezüglich dem konstruktiven Aufbau der Schankanlage mit allen Baugruppen, einschließlich der verwendeten Getränketechnik, der Steuerung, des verwendeten Zubehörs und der vorliegenden Bedienungsanleitungen, verbleiben beim Hersteller Privatquelle Gruber, GRUBER SCHANKSYSTEME.

Alle spezifischen Eigenschaften des Schanksystems, einschließlich der Bedienungsanleitungen, sind geistiges Eigentum von Privatquelle Gruber, GRUBER SCHANKSYSTEME. Das Kopierrecht an den Bedienungsanleitungen verbleibt ebenfalls bei GRUBER SCHANKSYSTEME. Sie dürfen weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt, veröffentlicht oder sonst zu Wettbewerbszwecken verwendet werden. Der Inhalt darf auch nicht durch den Betreiber betriebsfremden Personen mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

HAFTUNG

Die Schankanlage ist einzig und allein für die bestimmungsgemäße Verwendung It. Seite 6 hergestellt. Nur dafür sind auch die Schutzeinrichtungen ausgelegt.

Jede andere als die bestimmungsgemäße Verwendung ist NICHT bestimmungsgemäß und kann Leben und Gesundheit des Bedienpersonals, sowie Sachwerte des Betreibers gefährden. Der Hersteller Privatquelle Gruber, GRUBER SCHANKSYSTEME erklärt hiermit, von jeder Haftung von Schäden, die durch die nicht bestimmungsgemäß Verwendung verursacht werden, ausgeschlossen zu sein.

Sachwidrige, nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. unzulässige Betriebsweise liegen auch dann vor, wenn:

- die elektrischen Anschlussdaten beim Betreiber außerhalb der vorgegebenen Werte sind.
- die Umgebungsbedingungen It. Seite 8 beim Betreiber nicht eingehalten werden.
- o die Schankanlage ohne bzw. mit unwirksam gemachten Schutzeinrichtungen betrieben wird.
- o die vorliegenden Bedienungsanleitungen vom Bedienpersonal nicht gelesen bzw. verstanden wurden.
- o die Schankanlage nicht in den angegebenen Intervallen durch den Betreiber instandgehalten, gewartet und gereinigt wird. Siehe Reinigungsmappe
- o durch unbefugte Reparaturen bzw. Fehlerbeseitigungen Schäden o.Ä. entstehen.
- Getränke an das Schanksystem angeschlossen werden, die nicht expliziert für das Zapfen mit einer Schankanlagen konzipiert wurden. z.B. Sirupe aus PET Flaschen, selbstgebrannte Schnäpse, etc. Diese Sirupe und Schnäpse können kristallisieren und dadurch die Leitungen irreparabel beschädigen.

Diese genannten Ausschlussgründe von der Haftung für Personen- und Sachschäden berühren andere Ausschlussgründe nicht.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

4. ALLGEMEINE ANGABEN

HINWEISE FÜR DEN BETREIBER UND DAS BEDIENPERSONAL

Die vorliegenden Bedienungsanleitungen informieren den Betreiber und das Bedienpersonal über technische Daten, Bauteile, Schutzeinrichtungen, Transport, Aufstellung, Aufbau, Wirkungsweise, Betrieb, Instandhaltung, Service und Wartungen.

Die Bedienungsanleitungen dienen ausschließlich qualifiziertem Bedienpersonal, die die Schankanlage bestimmungsgemäß verwenden. Zum Bedienpersonal gehören Personen, die für Installation, Betrieb, Service, einschließlich Reinigung, Störungsbeseitigung und Transport der Schankanlage zuständig sind, und dementsprechend eingeschult wurden.

Das Bedienpersonal muss in der Lage sein die vorliegenden Bedienungsanleitungen zu lesen und zu verstehen.

STANDORT- UND UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Die Aufstellung der Schankanlage einschließlich aller zugehörigen Bauteile darf nur in Räumen erfolgen, die:

- o trocken und staubfrei sind.
- o frei von brennbaren oder explosiven festen Stoffen, Gasen, Flüssigkeiten o.Ä. sind.
- o frei von gesundheitsschädigenden festen Stoffen, Gasen, Flüssigkeiten o.Ä. sind.
- o eine Aufstellung mit dem Schutzgrad IP 100 des Netzanschlusses/Netzgerätes ermöglichen.
- o frei von direkter Einwirkung von spritzenden und tropfenden Flüssigkeiten auf frei zugängliche Oberflächen und Bedienelemente sind.
- o den entsprechenden elektrischen Anschluss besitzen.

Es ist zu berücksichtigen, dass

- Lebensmittel ausgeschenkt werden. Die Fässer sind kühl bzw. kalt zu stehen. Sachgemäße Pflege und Hygiene ist unabdingbar. Siehe Reinigungsmappe
- das verwendete Wasser Trinkwasserqualität besitzen muss, dies gilt ebenso für die Gläserbrause der Tropftasse.

TYPENSCHILD

Auf dem Typenschild befinden sich die Angaben zum Hersteller, Typenbezeichnung, Baujahr, Serien- und Projektnummer zur gelieferten Schankanlage.

Seite 8 Inhaltsverzeichnis

5. TRANSPORT, LAGERUNG UND MONTAGE

TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Verpackung ist entsprechend dem Transportmittel, dem Lagerort bzw. wie mit Privatquelle Gruber, GRU-BER SCHANKSYSTEME oder wie mit dem Transport Unternehmen vereinbart, gewählt. Die Lieferung erfolgt durch den Hersteller, wenn nichts anderes vereinbart wurde.

Achtung!

- Das Verpackungsmaterial muss sofort nach dem Auspacken entsorgt werden.
 Diese Verantwortung liegt beim Betreiber.
 Unfall- und Brandgefahr!
- Bei längerem Transport oder längerer Lagerung wasser- und schmutzabweisende Abdeckung verwenden und dauerhaft fixieren!
- O Die Umgebungstemperatur soll zwischen -10 ° C und +40 ° C liegen.
- Luftfeuchtigkeit kann zwischen 10 % und 90% nicht kondensierend liegen.
 Lagerung darf nicht in korrosionsfördernder Umgebung erfolgen.

Für jeden weiteren Transport bzw. für jede weitere Lagerung nach der Auslieferung durch den Hersteller, ist der Hersteller nicht mehr verantwortlich!

MONTAGE

Lieferung und Montage erfolgt durch den Hersteller, wenn nichts anderes vereinbart wurde.

Die Aufstellung und Montage nach der Auslieferung an den Betreiber erfolgt durch die Techniker des Herstellers Privatquelle Gruber, GRUBER SCHANKSYSTEME, bzw. durch die Techniker einer Partnerfirma, die vom Hersteller Privatquelle Gruber, GRUBER SCHANKSYSTEME eigens eingeschult wurden.

Achtung!

- Nur so ist eine fehlerfreie Inbetriebnahme und Funktion der Anlage gewährleistet!
- Der Aufstellort muss den Angaben der Umgebungsbedingungen (siehe Seite 8) entsprechen.
- Der Energieanschlusswert muss den Angaben des elektrischen Anschlusses entsprechen.

6. TECHNISCHE ANGABEN

rot

NETZGERÄT

NETZTEIL



LED ANZEIGE DES NETZGERÄTES

grün Status: ok

gelb Status: Alarm Stromaufnahme >90% (>9A)

Status: Fehler Überlast, Übertemperatur, Kurzschluss



Abb. 1 Netzteil

MONTAGEORT DES NETZGERÄTES

Falls es der Platz erlaubt befindet sich das Netzgerät im Montagefach unterhalb des VISO-Schankkopfes.

NORMALES EIN- UND AUSSCHALTEN

Schalten Sie Ihr GRUBER-Schanksystem im Normalbetrieb NIE aus. Schalten Sie auch bei Betriebsurlaub, Saisonende oder an Ruhetage Ihr Schanksystem nicht aus. Die Anlage verbraucht im "Stand-by-Modus" sehr wenig Strom.

Sollten besondere Umstände das Ausschalten erfordern, beachten Sie bitte folgendes.

- o Schalten Sie den Tischverteiler und somit alle Komponenten ihres VISO Schanksystems aus.
- o Schalten Sie die Schankanlage erst nach min. 10 Sekunden wieder an.

EIN-/AUSSCHALTER AM VISO DISPLAYMODUL

Am linken Displaymodul mit 10er Tastatur der Schankanlage befindet sich ein Ein-/Ausschalter. Mithilfe diese Ein-/Ausschalters kann die Schankanlage neu gestartet werden.

Blaue LED: Schankanlage ist in Betrieb
Gelbe LED: Schankanlage ist ausgeschalten

Keine LED: Kein Strom - Netzgerät ist ausgeschalten







Abb. 4 Ein-/Ausschalter - AUS - gelbe LED

Achtung!

Das Ausstecken des Netzgerätes resettet den Ein-/Ausschalter nicht.

Wurde die Schankanlage mit dem Ein-/Ausschalter ausgeschalten muss sie auch mit diesem wieder eingeschalten werden.

<u>Inhaltsverzeichnis</u> Seite 11

7. SCHANKANLAGEN NOTBETRIEB

Im Notfall z.B. bei Stromausfall kann die Schankanlage auch manuell betrieben werden.

- o Anlage aufsperren.
- o Deckel hochklappen.
- Ventile mit der Hand betätigen:

Pneumatische Hähne: Der Hahn kann durch das nach vorne Zeihen geöffnet werden.

Flomatic-Postmixhähe: Plunger der Ventile nach vorne drücken.



Abb. 5 Schankanlage geöffnet

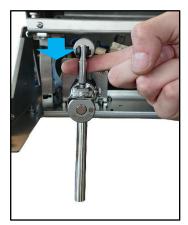


Abb. 6 Notbetrieb - pneumatischer Hahn

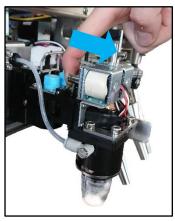


Abb. 7 Notbetrieb - Postmixhahn

Achtung!

Die Zählung und Datenübertragung ist im Notbetrieb nicht aktiv.

8. SCHLÜSSELEINSTELLUNGEN

DEBIT-KELLNERSCHLÜSSEL

Produkte können im Debitmodus vorab, ohne Kassenkredit, am Schanksystem gezapft bzw. entnommen werden. Die Daten der bezogenen Produkte werden automatisch an die Kasse zur Abrechnung geschickt. Der Debitmodus und dessen Produkte werden orange am Display dargestellt.

Die Produkte können auch zuerst an der Kasse als Kredit vorboniert werden.

Kredite, Boni und Produkte, die ohne Kredit gezapft werden können, werden grün am Display dargestellt. Produkte, die immer ohne Kredit gezapft werden sollen, benötigen eine extra Einstellung. z.B. Schaum Bier

Zusätzliche Einstellung - Tischzwang

Vor dem Zapfen muss eine Tischnummer eingegeben werden.

KREDIT-KELLNERSCHLÜSSEL

Produkte müssen im Kreditmodus zuerst an der Kasse als Kredit vorboniert werden. Diese Produkte werden mit der entsprechenden Mengenangabe grün am Display dargestellt.

Zusätzliche Einstellung - Vorzapfmodus

Es ist erlaubt Getränke zu zapfen, bevor sie an der Kasse als Kredit vorboniert wurden. Die vorgezapften Getränke werden mit Mengenangabe rosa am Display dargestellt.

SCHANKBURSCHENSCHLÜSSEL

Der Schankbursche darf nur seine Kredite und die, der ihm zugeordneten Kellner, abarbeiten.

Zusätzliche optionale Einstellung – Kellnerauswahl für Kredite

Der Schankbursche kann per Tastendruck auswählen, dass nur die Kredite von einem ihm zugeordneten Kellner anzeigt werden.

Zusätzliche optionale Einstellung - Vorzapfmodus

Es ist erlaubt Getränke zu zapfen, bevor sie an der Kasse als Kredit vorboniert wurden. Die vorgezapften Getränke werden mit Mengenangabe rosa am Display dargestellt.

FRÜHSTÜCKSSCHLÜSSEL

Der Frühstücksschlüssel ist ein normaler Kellnerschlüssel mit zeitbegrenzter Gültigkeit.

z.B. von 8:00 bis 11:00 Uhr

Es können je Schlüssel zwei Zeitbegrenzungen festgelegt werden.

z.B. für Früh- und Abendbetrieb

REINIGUNGSSCHLÜSSEL

Für Reinigungsarbeiten gibt es einen eigenen Schlüssel.

Mithilfe des Reinigungsschlüssels kann das Menü Reinigung und das Menü Portionierung geöffnet werden.

Im Reinigungsmenü lassen sich Ventile dauerhaft für die Reinigung öffnen. Im Portioniermenü können einzelne Getränkeportionen eingestellt werden. Siehe Technikerhandbuch

CHEF-SCHLÜSSEL

Mit dem CHEF-Schlüssel können verschiedene Einstellungen vorgenommen und Parameter verstellt werden.

Mit dem CHEF-Schlüssel kann zusätzlich auch normal im Debitmodus gezapft werden.

9. KELLNEREMULATION

KELLNEREMULATION STARTEN

Die Kellneremulation kann optional eingestellt werden.

Die Kellneremulation kann nur aus dem Zapfmodus, nicht aus dem CHEF Hauptmenü gestartet werden. Siehe Seite 15





Abb. 8 Kellneremulation starten

Abb. 9 CHEF-Schlüssel emuliert Kellner 2

Die Kellneremulation wird durch Drücken der Pfeiltaste auf der Zehnertastatur geöffnet.

Die gewünschte Kellnernummer entweder direkt mithilfe der Zehnertastatur eingeben oder mit den Umschalttasten unten am Display auf die entsprechende Seite blättern und den gewünschten Kellner per Tastendruck auswählen.

Am Display oben erscheint " † 12→ † 2". Kellnernummer 12, der CHEF-Schlüssel, arbeitet jetzt als Kellner 2.

Alle Buchungen und Kredite beziehen sich nun auf den ausgewählten Kellner.

KELLNEREMULATION BEENDEN

Die Kellneremulation kann auf zwei Arten beendet werden:

- CHEF-Schlüssel abziehen.
- Grubertaste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen und dann auf die *Kellneremulation = Ein* Taste drücken.

10. CHEF ZAPFMODUS







Abb. 11 CHEF Hauptmenü öffnen

Mithilfe des CHEF-Schlüssels kann auch normal im Debitmodus gezapft werden.

Wird der CHEF-Schlüssel in das Schloss gesteckt öffnet sich automatisch das CHEF Hauptmenü, durch Drücken der *Ende* Taste verlässt man das Hauptmenü und gelangt zum Zapfmodus.

Nun kann der CHEF-Schlüssel ganz normal, wie ein Kellnerschlüssel, im Debitmodus arbeiten.

Per Tastendruck auf die Grubertaste kann vom Zapfmodus wieder in das CHEF Hauptmenü gewechselt werden.

Seite 16 <u>Inhaltsverzeichnis</u>

11. CHEF HAUPTMENÜS

CHEF HAUPTMENÜS ÜBERSICHT

SEITE 1

GETRÄNKEPORTION ÄNDERN Eine Getränkeportion kann verändert werden.

KREDITE LÖSCHEN Alle Kredite können gelöscht werden.

RESTE LÖSCHEN Alle Reste können gelöscht werden.

REINIGUNG Siehe Reinigungsmappe

SONDERMENÜS Auflistung der Sondermenüs:

SEITE 1

Schlüsselcode Gruber Ringsystem Clic Flaschenkontrolle Libra Einstellungen VSpirit Ausgießer

SEITE 2

Systemeinstellung

- Datum / Uhrzeit setzen
- Kellner freigeben/sperrenZapfgruppe setzen/sperren
- Zapigruppe setzen/speIP-Adr. 172.20.10.1
- Programmierdisplay

ONE Literzählung

- Siehe VISO ONE Bedienungsanleitung

Meldungen aktiv/inaktiv Anzeige (normal) ändern

SEITE 2

TECHNIKER-MENÜS Auflistung der Techniker-Menüs:

Referenzmenge Ventil eichen Dauerzapfer

<u>Inhaltsverzeichnis</u> Seite 17

GETRÄNKEPORTION ÄNDERN

In diesem Menü wird nur die ausgewählte Getränkeportion verändert bzw. deren Einzelkomponenten angepasst. Auf alle anderen Portionen und Zusammensetzungen haben die Änderungen keine Auswirkungen.

GETRÄNK ZUR BEARBEITUNG AUSWÄHLEN



Abb. 12 Display - Getränk auswählen

Auf jedem Display erscheinen die ihm zugehörigen bzw. dort einprogrammierten Getränke zum Anpassen.

Per Tastendruck das Getränk auswählen, das nachgebessert werden soll. *Hier* Apfel-Soda 0,25



Abb. 13 Display - Komponenten ändern

Das Display, auf dem das zu bearbeitende Getränk liegt geht in das *Portion Menü*.

Siehe Abb. 13



Abb. 14 Meldung Anlage wird programmiert

Auf allen anderen Displays erscheint die Meldung "Belegt - Anlage wird programmiert". Siehe Abb. 14

GESAMTMENGE



Abb. 15 Gesamtportion ändern

Auf die Taste *Gesamtmenge* drücken.

Alle Komponenten des ausgewählten Getränkes werden auf einmal verändert.

Das Mischverhältnis bleibt gleich. Die Gesamtmenge wird vergrößert bzw. verkleinert.

Testportion

Die Taste *Testportion* drücken, um die geänderte Portion zu überprüfen.

Stimmt die Portion nicht kann über die Tasten *Mehr* % und *Weniger* % die Portion noch einmal nachgestellt werden.

Es muss keine Testportion gezapft werden um die Menge zu ändern.



Abb. 16 Gesamtportion vergrößern

Portion vergrößern

Die Taste *Mehr* % so lange drücken bis der gewünschte Wert erreicht ist.

Der Balken für die Vergrößerung einer Portion wird grün dargestellt.

Es ist unter einmal höchstens eine Erhöhung von 50% möglich.

Speichern

Die *Speichern* Taste drücken, um die geänderte Portion zu speichern.

Die Meldung "Impulse gespeichert" wird am Display ausgegeben.

Die Portionsänderung wird nur durch das Speichern wirksam.



Abb. 17 Gesamtportion verkleinern

Portion verkleinern

Die Taste *Weniger* % so lange drücken bis den gewünschten Wert erreicht ist.

Der Balken für die Verringerung einer Portion wird rot dargestellt.

Es ist unter einmal höchstens eine Reduktion von 50% möglich.

Menü beenden

Entweder die Zurück Taste drücken oder den Schlüssel abziehen

Wird das Menü beendet ohne, dass zuvor gespeichert wurde erscheint die Sicherheitsabfrage "Geänderte Portion speichern?".

EINZELKOMPONENTEN



Abb. 18 Einzelkomponenten ändern



Abb. 19 Einzelkomponente auswählen

Auf die Taste *Einzelkomponente* drücken.

Jede Komponente des Getränkes kann vergrößert bzw. verkleinert werden. Das Mischverhältnis ändert sich.

Besteht ein Getränk aus nur einer Komponente, wechselt man automatisch in das *Portion Menü*.

Es erscheinen die einzelnen Komponenten, aus denen sich das Getränk zusammensetzt, zur Auswahl.

Apfel-Soda 0,25 besteht aus zwei Komponenten: Apfelsaft und Soda. *Hier* soll z.B. nur die Soda-Portion angepasst werden. Alle weiteren Einstellungen folgen demselben Prinzip wie bei der Gesamtmenge.

KREDITE LÖSCHEN



Abb. 20 Kredite löschen

RESTE LÖSCHEN



Abb. 21 Reste löschen

Alle noch nicht abgeholten Kredite aller Kellner werden mit diesem Menü gelöscht.

Im Hauptmenü die *Kredite löschen* Taste drücken. Noch einmal die *Kredite löschen* Taste drücken.

Diese Struktur ist so aufgebaut damit durch einen versehentlichen Tastendruck nicht alle Kredite gelöscht werden.

Es erscheint die Kredite gelöscht Meldung am Display. Es wurden alle offenen Kredite gelöscht.

Achtung!

Die Löschung kann nicht zurückgesetzt werden!

Alle offenen Restportionen aller Kellner werden mit diesem Menü gelöscht.

Im Hauptmenü die *Reste löschen* Taste drücken. Noch einmal die *Reste löschen* Taste drücken.

Diese Struktur ist so aufgebaut damit durch einen versehentlichen Tastendruck nicht alle Restportionen gelöscht werden.

Es erscheint die Reste gelöscht Meldung am Display. Es wurden alle Restportionen gelöscht.

Achtung!

Die Löschung kann nicht zurückgesetzt werden!

REINIGUNG

Siehe Reinigungsmappe.

12. CHEF SONDERMENÜS

Im Hauptmenü per Tastendruck die Sondermenüs öffnen.

Das Sondermenü hat zwei Seiten. Mit den Umschalttasten lässt sich zwischen den Seiten umschalten.

CHEF SONDERMENÜS ÜBERSICHT

SEITE 1

SCHLÜSSELCODES Schlüssel können eingelesen, umgeschrieben und gelöscht werden.

GRUBER RINGSYSTEM* Gruber Ringausgießer können eingelesen, umgeschrieben und gelöscht

werden.

CLIC FLASCHENKONTROLLE* Clic Flaschenverschlüsse können eingelesen, umgeschrieben und gelöscht

werden.

LIBRA EINSTELLUNG Die Nullstellung einzelner Wiegeladen kann neu gesetzt werden.

Flaschengewichte können neu eingewogen werden.

VSPIRIT AUSGIESSER* VSpirit Ausgießer können nur umgeschrieben werden.

SEITE 2

SYSTEMEINSTELLUNGEN	Datum / Uhrzeit setzen	Wird nur für ZRIO E1000 32x32 und 16x16 Rechner unterstützt.
	Kellner freigeben/sperren	in Entwicklung
	Zapfgruppe setzen/sperren	in Entwicklung
	IP-Adr. 172.20.10.1	Anzeige der IP-Adresse des Rechners.
	Programmierdisplay	Einstieg in das Programmiermenü. (VMPS Menü)

ONE LITERZÄHLUNG

MELDUNG AKTIV/INAKTIV Anstehende Meldungen können inaktiv bzw. aktiv gesetzt werden.

ANZIEGE (NORMAL) ÄNDERN Displaydarstellung kann geändert werden.

* Diese Sondermenüs können nur direkt auf dem Display, das dem Gerät zugordnet, ist, ausgewählt werden. z.B. VISO Spirituosengerät, VISO Satellit beim Gruber Ringsystem/Clic Öffner Der Menüpunkt erscheint nur dort in weiß.

Auf allen anderen Displays ist dieses Menü inaktiv.

Der Menüpunkt erscheint in grau.

SCHLÜSSELCODES

Schlüssel können eingelesen, umgeschrieben und gelöscht werden.

Im Schlüsselcode Menü den CHEF-Schlüssel abziehen und den zu bearbeitenden Schlüssel in das Schloss geben.



Abb. 22 Addimat Schlüssel

SCHLÜSSEL EINLESEN



Abb. 23 Schlüssel einlesen

Die Kellner-Nummer über die Zehnertastatur eingeben. Die Kellner-Nummer wird weiß angezeigt. *Hier* die Nummer 2.

Die *Speichern* Taste drücken. Die Kellner-Nummer wird grün angezeigt.

Der Schlüssel wurde mit der Nummer geschrieben.

Es kann auch mehrere Schlüssel mit der gleichen Nummer geben!

SCHLÜSSEL LÖSCHEN



Abb. 24 Schlüssel löschen

Einen eingelesenen Kellnerschlüssel in das Schloss geben. Die Kellner-Nummer wird grün angezeigt. *Hier* die Nummer 2.

Die Löschen Taste drücken.

Statt der Kellner-Nummer wird ein leeres Eingabefeld angezeigt.

Der Schlüssel wurde gelöscht.

SCHLÜSSEL UMSCHREIBEN

Einen eingelesenen Kellnerschlüssel in das Schloss geben. Die Kellner-Nummer wird grün angezeigt.

Die neue Kellner-Nummer über die Zehnertastatur eingeben. Die Kellner-Nummer wird weiß angezeigt.

Die *Speichern* Taste drücken. Die Kellner-Nummer wird grün angezeigt.

Der Schlüssel wurde mit der neuen Nummer geschrieben.

GRUBER RINGSYSTEM AUSGIESSER

- (1) Ist ein Gruber Ringsystem angeschlossen so erscheint im Menü nur der Punkt "Gruber Ringsystem". Der Menüpunkt "VSpirit Ausgießer" ist dann nicht vorhanden.
- ① Das Gruber Ringsystem-Menü erscheint nur in weiß auf dem zugeordneten Display. Ausgießer können nur an diesem Display bearbeitet werden.

Gruber Ringsystem Ausgießer können eingelesen, umgeschrieben und gelöscht werden.

Den zu bearbeitenden Ausgießer in den Ringöffner des Gruber Ringsystems geben.

Achtung!

Halten Sie dabei die Flasche aufrecht, um nicht versehentlich zu portionieren!



Abb. 25 Gruber Ringsystem

GRUBER RINGSYSTEM AUSGIESSER EINLESEN



Abb. 26 Gruber Ringsystem Ausgießer einlesen

Die Ausgießer-Nummer über die Zehnertastatur eingeben. Die Ausgießer-Nummer wird weiß angezeigt. *Hier* die Nummer 2.

Die Speichern Taste drücken. Die Ausgießer-Nummer wird grün angezeigt.

Der Ausgießer wurde mit der Nummer geschrieben.

Es kann auch mehrere Ausgießer mit der gleichen Nummer geben!

GRUBER RINGSYSTEM AUSGIESSER LÖSCHEN



Abb. 27 Gruber Ringsystem Ausgießer löschen

Einen eingelesenen Ausgießer in den Ringöffner des Gruber Ringsystems geben.

Die Ausgießer-Nummer wird grün angezeigt.

Hier die Nummer 2.

Die Löschen Taste drücken.

Statt der Ausgießer-Nummer wird ein leeres Eingabefeld angezeigt.

Der Ausgießer wurde gelöscht.

GRUBER RINGSYSTEM AUSGIESSER UMSCHREIBEN

Einen eingelesenen Ausgießer in den Ringöffner des Gruber Ringsystems geben. Die Ausgießer-Nummer wird grün angezeigt.

Die neue Ausgießer-Nummer über die Zehnertastatur eingeben.

Die Ausgießer-Nummer wird weiß angezeigt.

Die Speichern Taste drücken.

Die Ausgießer-Nummer wird grün angezeigt.

Der Ausgießer wurde mit der neuen Nummer geschrieben.

GRUBER RINGSYSTEM AUSGIESSERPORTIONEN ANPASSEN

Den zu bearbeitenden Ausgießer in den Ringöffner des Gruber Ringsystems geben.

Die Sondermenüs verlassen und das Menü Getränkeportion ändern öffnen. Dort erscheinen die Portionen für den ausgewählten Ausgießer. Diese können über % Eingaben vergrößert bzw. verkleinert werden. Siehe Seite 18

CLIC VERSCHLUSSKAPPEN

① Das Clic Flaschenkontrolle Menü erscheint nur in weiß auf dem zugeordneten Display. Clic Verschlusskappen können nur von diesem Display aus bearbeitet werden.

Clic Verschlusskappen können eingelesen, umgeschrieben, gelöscht und geöffnet werden.

Die zu bearbeitende Flaschenverschlusskappe in den Clic Flaschenöffner halten.



Abb. 28 Clic Verschlusskappen-Öffner

CLIC VERSCHLUSSKAPPEN ÖFFNEN

Sobald man das Clic-Flaschenkontroll-Menü geöffnet hat und eine geschriebene Verschlusskappe in den Clic Flaschenöffner hält schaltet die Spule automatisch auf und zu und öffnet die Verschlusskappe.

So können Verschlusskappen, die bereits verbucht wurden, sich aber nicht öffnen ließen, geöffnet werden.

CLIC VERSCHLUSSKAPPEN EINLESEN



Abb. 29 Clic Verschlusskappe einlesen

Die Verschluss-Nummer über die Zehnertastatur eingeben. Die Verschluss-Nummer wird weiß angezeigt. *Hier* die Nummer 2.

Die *Speichern* Taste drücken. Die Verschluss-Nummer wird grün angezeigt.

Die Verschlusskappe wurde mit der Nummer geschrieben.

Es kann auch mehrere Verschlusskappen mit der gleichen Nummer geben!

CLIC VERSCHLUSSKAPPEN LÖSCHEN



Abb. 30 Clic Verschlusskappe löschen

Eine eingelesene Verschlusskappe in den Öffner geben. Die Verschluss-Nummer wird grün angezeigt. *Hier* die Nummer 2.

Die Löschen Taste drücken.

Statt der Verschluss-Nummer wird ein leeres Eingabefeld angezeigt.

Die Verschlusskappe wurde gelöscht.

CLIC VERSCHLUSSKAPPEN UMSCHREIBEN

Eine eingelesene Verschlusskappe in den Öffner geben. Die Verschluss-Nummer wird grün angezeigt.

Die neue Verschluss-Nummer über die Zehnertastatur eingeben.

Die Verschluss-Nummer wird weiß angezeigt.

Die Speichern Taste drücken.

Die Verschluss-Nummer wird grün angezeigt.

Der Verschluss wurde mit der neuen Nummer geschrieben.

LIBRA WIEGELADEN EINSTELLUNGEN

Im Libra Einstellungs-Menü können die Nullstellung einzelner Wiegeladen neu gesetzt und einzelne Flaschengewichte neu eingewogen werden.

NULLSTELLUNG

Es kann die Nullstellung jeder einzelner Wiegelade korrigiert werden. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf das gespeicherte Einzelgewicht der Getränkeflaschen.



Abb. 31 Libra Nullstellung – Lade auswählen



Abb. 32 Libra Nullstellung bestätigen



Abb. 33 Libra Nullstellung - eingestellt

Die Wiegelade, für die die Nullstellung neu gesetzt werden soll, ausräumen.

Die entsprechende Wiegelade im Libra Einstellungs-Menü auswählen.

Hier Fl. Orangensaft.

Gesamtgewicht vorher: 0.064

Auf die Taste *Nullstellung* drücken.

Gesamtgewicht nachher: 0.000

Das Gesamtgewicht ändert seinen Wert auf 0.000.

FLASCHENGEWICHT EINWIEGEN

Es kann das Flaschengewicht jeder einzelner Wiegelade korrigiert werden. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Nullstellung der Wiegelade.



Abb. 34 Libra Flaschen einwiegen -Lade auswählen



Abb. 35 Libra Falschen einwiegen - Stück eingeben



Abb. 36 Libra Flaschen einwiegen -Neues Einzelgewicht

Die Wiegelade, bei der das Flaschengewicht eingewogen werden soll, auswählen.

Hier Fl. Apfelsaft.

Um ein möglichst genaues Ergebnis zu bekommen, empfiehlt es sich mehrere Flaschen zum Einwiegen in die Wiegelade zu stellen.

Hier 5 Flaschen Apfelsaft á 570g (Gesamtgewicht 2.850kg)

Einzelgewicht vorher: 0.660

Die Stückzahl der Flaschen in der Wiegelade mit den Tasten (+)Mehr-Stk. und (-)Weniger Stk. eingeben.

Hier 5 Flaschen Apfelsaft.

Anschließend die Eingabe per Tastendruck auf *Stück übernehmen* bestätigen.

Einzelgewicht nachher: 0.570

Das Einzelgewicht hat seinen Wert verändert.

VSPIRIT AUSGIESSER

- (1) Ist ein VISO Spirituosengerät angeschlossen so erscheint im Menü nur der Punkt "VSpirit Ausgießer". Der Menüpunkt "Gruber Ringsystem" ist dann nicht vorhanden.
- ① Das VSpirit-Menü erscheint nur in weiß auf dem Display des VISO Spirituosengerätes. Ausgießer können nur an diesem Display bearbeitet werden.



Abb. 37 VSpirit Ausgießer

VSpirit Ausgießer können nur umgeschrieben werden. Neue Ausgießer haben immer die Nummer 1.

Den zu bearbeitenden Ausgießer in die VISO Spirituosensystem-Portionieröffnung geben.

VSPIRIT AUSGIESSER UMSCHREIBEN



Abb. 38 Ausgießer einlesen



Abb. 39 Ausgießer umschreiben

Die Ausgießer-Nummer wird grün angezeigt. Darunter steht die Bezeichnung des Ausgießers. *Hier* Marille.

Die neue Ausgießer-Nummer über die Zehnertastatur eingeben. Die Ausgießer-Nummer wird weiß angezeigt. *Hier* Nummer 2.

Darunter wird weiterhin die Bezeichnung der alten Ausgießer-Nummer ausgegeben. *Hier* Marille.

Die Speichern Taste drücken. Neben Speichern rotiert ein Balken bis der Ausgießer fertig umgeschrieben ist.

Die Ausgießer-Nummer wird grün angezeigt. Darunter wird dann die Bezeichnung des neuen Ausgießers angezeigt. z.B. Obstler

Der Ausgießer wurde mit der neuen Nummer geschrieben.

Es kann auch mehrere Ausgießer mit der gleichen Nummer geben.

VSPIRIT AUSGIESSERPORTIONEN ANPASSEN

Den zu bearbeitenden Ausgießer in die VISO Spirituosensystem-Portionieröffnung geben.

Die Sondermenüs verlassen und das Menü Getränkeportion ändern öffnen. Dort erscheinen die Portionen für den ausgewählten Ausgießer. Diese können über % Eingaben vergrößert bzw. verkleinert werden. Siehe Seite 18

SYSTEMEINSTELLUNGEN

SYSTEMEINSTELLUNGEN ÜBERSICHT

Datum / Uhrzeit setzen Wird nur für ZRIO E1000 32x32 und 16x16 Rechner unterstützt.

Kellner freigeben/sperren in Entwicklung

Zapfgruppe setzen/sperren in Entwicklung

IP-Adr. 172.20.10.1 Anzeige der IP-Adresse des Rechners.

Programmierdisplay Einstieg in das Programmiermenü.

(VMPS Menü)

DATUM / UHRZEIT SETZEN

Eingabe des Datums und der Uhrzeit wird nur für ZRIO E1000 32x32 und 16x16 Rechner unterstützt.



Abb. 40 Datum / Uhrzeit setzen

Der gelb unterstrichene Wert kann mithilfe der (+) bzw. der (-) Taste verändert werden.

Mit den Umschalttasten unten am Display kann die Auswahl zwischen Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute geändert werden. Der Wert, der gerade bearbeitet werden kann, wird gelb unterstrichen dargestellt.

Die Speichern Taste drücken um die Änderungen zu speichern.

IP-ADR. 172.20.10.1

Anzeige der IP-Adresse des Rechners.

Hier IP-Adresse 172.20.10.1.

PROGRAMMIERDISPLAY

Das Programmierdisplay ist das VMPS Menü. Es werden *hier* nur relevante Menüpunkte beschrieben.

Bitte greifen Sie ausschließlich auf diese Menüpunkte zu.
 Andernfalls könnten Sie grundlegende Parameter der Anlage verstellen.

ÜBERSICHT DER MENÜPUNKTE

Menü	Unterpunkt	Beschreibung	
ABRECHEN	Abrechnen	Einzelne und alle Kellnerumsätze abrechnen/drucken.	
ÄNDERN	Getränk	PLU Nummer wird angezeigt:	
		Name, PLU, Zapfgruppen	
	Kellner	Kellner ändern:	
		Name, freigeben (Zeitlimit, Sperren, TNR Zwang)	
	Datum	Datum und Uhrzeit einstellen/anpassen.	
	Zapfsperre	Alle Tasten während der Reinigung sperren.	
MENÜ 13	Tischeingabe	Tischeingabe ein/ausschalten.	
MENÜ 14	Bonieren	Bonieren ein/ausschalten.	

PROGRAMMIERDISPLAY ÖFFNEN UND BEDIENEN

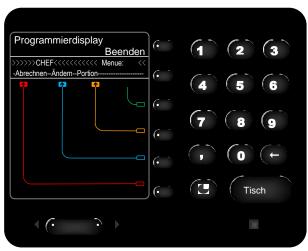


Abb. 41 Programmierdisplay

Das Programmierdisplay kann auf zwei verschiedene Art und Weisen geöffnet werden.

Entweder aus dem inaktiven Modus (ohne Schlüssel im Schloss) die Grubertaste und innerhalb von 2 Sekunden die Pfeiltaste drücken, oder über die Sondermenüs unter Systemeinstellungen.

Zum Aktivieren des Menüs den CHEF-Schlüssel in das Schloss geben.

PROGRAMMIERDISPLAY - ABRECHNEN



Per Tastendruck auf Abrechnen das Untermenü öffnen.

OHNE BONDRUCKER

Warten Sie bis das GRUBER-Schanksystem die Abrechnung vorbereitet hat. Wählen Sie den Kellner mithilfe der Tasten *Weiter* und *Zurück*. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste *Ja*. Es erscheinen die Gesamtmenge der Getränkeportionen sowie die Auswahlmöglichkeiten *Anschauen* und *Löschen* am Display.

- Anschauen
 Drücken Sie Anschauen und die einzelnen Umsatzabrechnungen werden angezeigt. Mit Weiter bzw.
 Zurück können weitere Portionen angesehen werden.
- Löschen
 Drücken Sie Löschen und betätigen Sie mit Ja um die Umsatzabrechnungen zu löschen.
 Mit Ende wird das Löschen abgebrochen.

MIT BONDRUCKER

Ist ein Bondrucker angeschlossen so erscheint im Abrechnen-Menü die Auswahl Kellner einzeln oder Alle Kellner ausdrucken.

KELLNER EINZELN AUSDRUCKEN

Warten Sie bis das GRUBER-Schanksystem die Abrechnung vorbereitet hat. Wählen Sie den Kellner mithilfe der Tasten *Weiter* und *Zurück*. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste *Ja*. Es erscheinen die Gesamtmenge der Getränkeportionen sowie die Auswahlmöglichkeiten *Anschauen* und *Löschen* am Display.

- Anschauen
 - Drücken Sie *Anschauen* und die einzelnen Umsatzabrechnungen werden angezeigt. Mit *Weiter* bzw. *Zurück* können weitere Portionen angesehen werden.
- Löschen
 - Drücken Sie *Löschen* und betätigen Sie mit *Ja* um die Umsatzabrechnungen zu löschen. Mit *Ende* wird das Löschen abgebrochen.
- Ausdruck
 - Drücken Sie *Ausdruck* um die Umsatzabrechnung auszudrucken. Es erscheint die Meldung *Kellnerabrechnung wird gedruckt* am Display. Nach dem Ausdruck wird gefragt ob er Umsatz des Kellners wirklich gelöscht werden soll, mit *Ja* den Umsatz löschen mit *Nein* den Vorgang abbrechen.

ALLE KELLNER AUSDRUCKEN

Warten Sie bis das GRUBER-Schanksystem die Abrechnung vorbereitet hat. Es erscheint die Meldung *Kell-nerabrechnung wird gedruckt* am Display. Nach dem Ausdruck wird gefragt ob er Umsatz des Kellners wirklich gelöscht werden soll, mit *Ja* den Umsatz löschen mit *Nein* den Vorgang abbrechen.

PROGRAMMIERDISPLAY - ÄNDERN



Per Tastendruck auf *ändern* können weitere Untermenüs geöffnet werden.

Wichtig!

Beachten Sie, dass alle Änderungen mit dem angeschlossenem Kassensystem abgestimmt werden müssen. PLU-Nummern und Kellnernummern müssen ident sein.



Ebene	Name	Beschreibung
х	Getränk	PLU Nummer wird angezeigt:
		Name PLU, Zapfgruppe, Anzahl
х	Kellner	Kellner ändern:
		Name, freigeben (Zeitlimit, Sperren, TNR Zwang)
1 x weiter	Datum	Datum und Uhrzeit einstellen/anpassen.
7 x weiter	Zapfsperre	Alle Tasten können während der Reinigung gesperrt werden.

Für alle weiteren Einstellungen und Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Siehe Seite 1

PROGRAMMIERDISPLAY - ÄNDERN - GETRÄNK

Das Ändern-Getränk Menü soll nur als Anzeige für folgende Punkte verwendet werden:

- PLU-Nummer
- Name der PLU-Nummer
- Ansicht der Zapfgruppen

Das Ändern-Getränk Menü fordert Sie mit der Anzeige Auswahl durch Antippen der Getränketaste auf das Getränk über die Zapftaste auszuwählen.

PLU-NUMMER UND NAME DER PLU-NUMMER



Die PLU-Nummer und der Name der PLU Nummer erscheinen direkt nach der Auswahl der Getränketaste in der ersten Zeile der Anzeige.

ZAPFGRUPPEN

1 x weiter drücken dann erscheint Zapfgruppe als Auswahlmöglichkeit. Mithilfe der Auf und Ab Tasten lässt sich zwischen den 8 Zapfgruppen hin- und herschalten.

Zapfgruppen	
Zapfgruppe 1	Normale Zapfberechtigung (automatisch gesetzt)
Zapfgruppe 2	Schankbursch zugeordnet
Zapfgruppe 3	Freie individuelle Zuordnung
Zapfgruppe 4	Nicht in Kreditseite springen
Zapfgruppe 5	Reinigungsberechtigung
Zapfgruppe 6	Personalgetränkeberechtigung
Zapfgruppe 7	Freischaltung für Zapfen ohne Schlüssel
Zapfgruppe 8	Freischaltung für Zapfen ohne Tischnummer /ohne Kredit

PROGRAMMIERDISPLAY - ÄNDERN - KELLNER

Im Ändern-Kellner Menü dürfen nur folgende Unterpunkte verwendet werden:

- o Sperren
- o Zeitlimit
- TNR Zwang

SPERREN

Auf Sperren klicken um den Kellner zu sperren. Erst wenn er hier wieder freigegeben wird kann er wieder zapfen.

ZEITLIMIT

Zwei Zeitlimits können eingestellt bzw. angesehen werden.



Über die Tastatur lässt sich die Zeit eingeben. Mit den Tasten *links* und *rechts* springt man in der Eingabe weiter. Unter *Zeitlimit anschauen* lässt sich das einstellte Zeitfenster noch einmal überprüfen.

TNR-ZWANG - TISCHNUMMERN-ZWANG

Je nach Einstellung ist der Tischzwang ein- oder ausgeschaltet. Der Tischzwang lässt sich nur bei einem Kellner einstellen der im Debitmodus arbeitet.

PROGRAMMIERDISPLAY - ÄNDERN - DATUM

Ändern - weiter - Datum

Hier lässt sich das Datum und die Uhrzeit umstellen.

Über die Tastatur lässt sich das Datum bzw. die Uhrzeit eingeben. Mit den Tasten *links* und *rechts* springt man in der Eingabe weiter. Eingabe mit der *OKAY* Taste bestätigen.

PROGRAMMIERDISPLAY - ÄNDERN - ZAPFSPERRE

Ändern - 7 x weiter Zapfsperre



Hier kann über die Taste Ändern die Zapfsperre aktiviert werden.

Die Zapfsperre kann während der Reinigung aktiviert werden. So kann unbeabsichtigtes Portionieren während des Reinigungsvorganges verhindert werden.

PROGRAMMIERDISPLAY - MENÜ 13

Über das Menü 13 lässt sich die Tischeingabe ein- und ausschalten.



Auf der Zehnertastatur die 13 eingeben und die Eingabe mit der OKAY Taste bestätigen. Mit den Tasten Auf und Ab lässt sich zwischen den Einstellungen hin und herschalten. Die Auswahl mit der OKAY Taste bestätigen.

PROGRAMMIERDISPLAY - MENÜ 14

Über das Menü 14 lässt sich das Bonieren ein- und ausschalten.



Auf der Zehnertastatur die 14 eingeben und die Eingabe mit der OKAY Taste bestätigen. Auf die Taste einschalten bzw. ausschalten drücken um das Bonieren zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Mit der ENDE Taste das Menü verlassen.

ONE LITERZÄHLUNG

Siehe VISO One Bedienungsanleitung.

MELDUNGEN AKTIV/INAKTIV

Im Menü Meldungen aktiv/inaktiv können anstehende Meldungen aktiv bzw. inaktiv gesetzt werden.

Im Sommer wird z.B. kein Glühwein angeschlossen. Es steht eine Meldung des Leersensors an. Diese kann mithilfe des CHEF-Schlüssels inaktiv gesetzt werden. Die Meldung wird erst wieder aktiv, wenn versucht wird einen Glühweinportion zu zapfen, oder wenn mit dem CHEF-Schlüssel die Meldung wieder aktiv gesetzt wird.



Abb. 42 Meldungsansicht



Abb. 43 Meldung inaktiv setzen



Abb. 44 Inaktive Meldung

Zum Bearbeiten der Meldung die Auswahltaste neben der Meldung drücken. Siehe Abb. 42 Auf die *Inaktiv setzen* Taste drücken um die Meldung inaktiv zu machen. *Siehe* Abb. 43

Die inaktive Meldung erscheint in grau am Display.

Per Tastendruck auf die Meldung kann sie wieder aktiv gesetzt werden. *Siehe* Abb. 44

ANZEIGE (NORMAL) ÄNDERN

Die Displaydarstellung optional kann wie folgt verändert werden:

Anzeige normal orange/grüne Schrift schwarzer Hintergrund



Abb. 45 Display - Anzeige (normal)

Hintergr.(schwarz) weiße Schrift schwarzer Hintergrund



Abb. 46 Display - Hintergr.(schwarz)

Hintergr.(weiß) schwarze Schrift weißer Hintergrund



Abb. 47 Display - Hintergr.(weiß)

13. CHEF TECHNIKER-MENÜS

Die CHEF-Techniker-Menüs sind nur mit den Gruber-Technikerschlüsseln (Kellner 255) zugänglich.

Im Hauptmenü per Tastendruck die Sondermenüs öffnen.

CHEF TECHNIKER-MENÜS ÜBERSICHT

REFERENZMENGE Ein komplettes Ventil wird eingestellt.

VENTIL EICHEN Ein komplettes Ventil wird nachgestellt.

DAUERZAPFER Die Kreditmenge einer Getränkeleitung wird eingestellt.

REFERENZMENGE

Mithilfe des Menüs Referenzmenge wird ein komplettes Ventil, mit allen zugehörigen Getränkeportionen, einstellt.



Abb. 48 Referenzmenge Ventil auswählen



Abb. 49 Referenzmenge Portion starten



Abb. 50 Referenzmenge ml zuordnen - 1

Im Referenzmengen Menü das gewünschte Ventil auswählen. Siehe Abb. 48: Cola-Ventil

Ein geeichtes Glas unter den Auslauf halten und die *Start* Taste solange gedrückt halten bis die Portion gezapft wurde. *Siehe* Abb. 49 Wurde die Portion gezapft erscheint die *ml eingeben* Taste zur Auswahl. Diese drücken um die Portionsmenge den gezapften Impulsen zuzuordnen.

Siehe Abb. 50



Abb. 51 Referenzmenge ml zuordnen - 2

Dazu die ml der gezapften Portion entweder über die Zehnertastatur eingeben oder über die *Mehr ml* bzw. die *Weniger ml* Tasten eingeben.

Die Eingabe mit der *Speichern* Taste bestätigen. *Siehe* Abb. 51

Das komplette Cola-Ventil mit allen zugehörigen Portionen wurde eingestellt.

VENTIL EICHEN

Mithilfe des Menüs Ventil eichen wird ein komplettes Ventil, mit allen zugehörigen Getränkeportionen, durch % Eingaben nachgestellt.

Zuerst eine aussagekräftige Portion zapfen und anhand dieser den Soll- mit dem Istwert vergleichen.



Abb. 52 Ventil eichen Ventil auswählen

Im Ventil eichen Menü das gewünschte Ventil auswählen. Siehe Abb. 52: Cola-Ventil



Abb. 53 Ventil eichen Portion einstellen

Über die *Mehr* % und die *Weniger* % Tasten werden alle Portionen des Ventils vergrößert bzw. verringert.

Diese Eingaben funktionieren gleich wie beim Einstellen einer Portion. *Siehe* Seite 19



Abb. 54 Ventil eichen speichern

Die Eingabe mit der *Speichern* Taste bestätigen. *Siehe* Abb. 54

Das komplette Cola-Ventil mit allen zugehörigen Portionen wurde eingestellt.

DAUERZAPFER

Mithilfe des Menüs Dauerzapfer wird die Kreditmenge einer Getränkeleitung eingestellt.



Abb. 55 Dauerzapfer auswählen

Abb. 56 Dauerzapfer Portion bestätigen

E1,Bier 0,1

Impulse:34

Ok

Ok

Abb. 57 Dauerzapfer Impulsanzeige

Mit den Tasten *Auf* und *Ab* die Getränkeleitung auswählen, für die Kreditmenge eingestellt werden soll.

Hier soll die Kreditmenge der Bierleitung einstellt werden: Bier 0,1 Anschließend die Kreditmenge des Getränkes zapfen und die Menge mit der Taste *Fertig* bestätigen. Es folgt die Anzeige der gezapften Impulse.

Die Eingabe mit der Taste *ok* bestätigen.

Nun wurde die Kreditmenge der entsprechenden Getränkeleitung eingestellt. *Hier* Bier 0,1 für die Bierleitung.

14. BETREUUNG DER SCHANKSYSTEM-KOMPONENTEN

LIBRA WIEGELADEN

LIBRA WIEGELADEN - AUFFÜLLEN





Mit einem Schlüssel, mit entsprechenden Berechtigungen, die Wiegeladen bzw. die Wiegekühlschränke öffnen um sie wieder befüllen zu können.

First in - First out

Räumen Sie die Flaschen von hinten nach vorne und die neuen Flaschen hinten ein.

Tauschen Sie die leeren Flaschen des Offenausschankes gegen volle Flaschen aus.

Das Schanksystem erkennt den Zugang automatisch.

Es muss keine weitere Einstellung vorgenommen werden.

Beladungsschlüssel

Es gibt die Möglichkeit eines separaten Beladungsschlüssels. Ist so ein Schlüssel vorhanden muss unbedingt dieser zum Befüllen der Laden verwendet werden.

VSPIRIT AUSGIESSER PLOMBIEREN

AUFBAU DES AUSGIESSERS

Einzelteile

Bezeichnung der einzelnen Teile

Schraubring (1)

Klammerring (2)

Dichtringhalter (3)

Dichtring (4)



Optional Klammerring einbauen

Der Klammerring wird nur bei kleinen Flaschenhälsen eingesetzt.

Er ist absichtlich durchtrennt.

Richtig eingesetzter Klammerring.



Flasche verplomben

Der Schraubring ist noch locker angeschraubt.



Von einer neuen Flasche den Schraubverschluss und die Banderole restlos entfernen.

Den Ausgießer über den Flaschenhals drücken und den Schraubring gut festziehen. Den Schraubring und den Ausgießer mit dem rosa Kabelbinder verplomben. Gegebenenfalls kann eine Hygienekappe auf dem Ausgießer platziert werden.



VSPIRIT AUSGIESSER EINSTELLUNGEN

Für die Einstellungen des VSpirit Ausgießers siehe Seite 24.

GRUBER RINGSYSTEM AUSGIESSER PLOMBIEREN

Eine neue Flasche wie folgt mit dem Gruber Ringsystem Ausgießer bestücken.

Von einer neuen Flasche den Schraubverschluss und die Banderole restlos entfernen.



VERWENDUNG DES VENTILSITZ PRESSRING

Optional kann der Ventilsitz Pressring verwendet werden. Mit ihm lassen sich Ausgießer leichter in die Flasche drücken und es wird sichergestellt, dass beim Aufstöpseln nichts verschüttet wird.

Den Ausgießer in den Pressring geben und so in die Flasche drücken.

Der Pressring kann auch beim Fixieren der Banderole mithilfe des Heißluftföhns verwendet werden. So kann eine Spirituose, die sich durch die Hitze des Heißluftföhns ausgedehnt hat, nicht austreten.



GRUBER RINGSYSTEM AUSGIESSER EINSTELLUNGEN

Für die Einstellungen des VSpirit Ausgießers siehe Seite 25.

15. INDEX

Gelbe LED · 11

Gesamtmenge verändern \cdot 19 Getränk - Ändern - Menü \cdot 37 Getränkeportion ändern \cdot 18

Gruber Ringsystem Ausgiesser \cdot 25, 47

A	Н
Abrechnen - Menü · 35 Allgemeine Angaben · 8 Ändern - Menü · 37 Anschrift · 1	Haftung · 7 Hintergrund schwarz · 41 Hintergrund weiß · 41
Anzeige normal · 41 Anzeige schwarz · 41 Anzeige weiß · 41	1
В	Internet · 1 IP-Adresse · 33
Bestimmungsgemäße Verwendung · 6 Blaue LED · 11	K
<u>c</u>	Keine LED · 11 Kellner - Ändern - Menü · 38 Kellneremulation · 15
CHEF Hauptmenü · 17 CHEF-Schlüssel · 14, 16 Clic Flaschenkontrolle · 27	Klammerring · 46 Kredite löschen · 21 Kreditmodus · 13 Kundendienst · 1
D	
Datum - Ändern - Menu · 39 Datum setzen · 33 Dauerzapfer · 44 Debitmodus · 13	Lagerung · 9 Libra Wiegeladen · 45
Debitificuus 13	М
E Ein-/Ausschalter am VISO Displaymodul · 11 Einzelkomponenten verändern · 20 Externe Geräte · 45	Manueller Betrieb · 12 Meldungen · 40 Menü 13 · 39 Menü 14 · 39 Montage · 9
F	
Fernwartung · 2 Frühstücksschlüssel · 14	Netzgerät · 10 Notbetrieb · 12
G	P

Programmierdisplay \cdot 34

R

Rechtliche Angaben · 6 Referenzmenge · 42 Reinigung · 21, 40 Reinigungsschlüssel · 14 Reste löschen · 21

S

Schankbursche · 13 Schlüsselcodes · 23 Schlüsseleinstellungen · 13 Sondermenüs · 22 Standortbedingungen · 8 Systemeinstellungen · 33

T

Techniker-Menüs · 42

Testportion · 19
Tischzwang · 13
Transport · 9
Typenschild · 8

U

 $\begin{array}{l} \text{Uhrzeit setzen} \cdot 33 \\ \text{Umgebungsbedingungen} \cdot 8 \\ \text{Urheberrechte} \cdot 6 \end{array}$

V

Ventil eichen · 43 Ventilsitz Pressring · 47 VSpirit Ausgiesser · 31, 46

Z

Zapfsperre - Ändern - Menü · 39

16. VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Abb. 1 Netzteil	10
Abb. 2 Netzteil mit LED Anzeige	10
Abb. 3 Ein-/Ausschalter - EIN - blaue LED	
Abb. 4 Ein-/Ausschalter - AUS - gelbe LED	11
Abb. 5 Schankanlage geöffnet	12
Abb. 6 Notbetrieb - pneumatischer Hahn	
Abb. 7 Notbetrieb - Postmixhahn	
Abb. 8 Kellneremulation starten	
Abb. 9 CHEF-Schlüssel emuliert Kellner 2	
Abb. 10 CHEF Hauptmenü beenden	
Abb. 11 CHEF Hauptmenü öffnen	
Abb. 12 Display - Getränk auswählen	
Abb. 13 Display - Komponenten ändern	
Abb. 14 Meldung Anlage wird programmiert	
Abb. 15 Gesamtportion ändern	
Abb. 16 Gesamtportion vergrößern	
Abb. 17 Gesamtportion verkleinern	
Abb. 18 Einzelkomponenten ändern	
Abb. 19 Einzelkomponente auswählen	
Abb. 20 Kredite löschen	
Abb. 21 Reste löschen	
Abb. 22 Addimat Schlüssel	
Abb. 23 Schlüssel einlesen	
Abb. 24 Schlüssel löschen	
Abb. 25 Gruber Ringsystem	
Abb. 26 Gruber Ringsystem Ausgießer einlesen	
Abb. 27 Gruber Ringsystem Ausgießer löschen	
Abb. 28 Clic Verschlusskappen-Öffner	
Abb. 29 Clic Verschlusskappe einlesen	
Abb. 30 Clic Verschlusskappe löschen	
Abb. 31 Libra Nullstellung – Lade auswählen	
Abb. 32 Libra Nullstellung - bestätigen	
Abb. 33 Libra Nullstellung - eingestellt	
Abb. 34 Libra Flaschen einwiegen - Lade auswählen	30
Abb. 35 Libra Falschen einwiegen - Stück eingeben	
Abb. 36 Libra Flaschen einwiegen - Neues Einzelgewicht	30
Abb. 37 VSpirit Ausgießer	31
Abb. 38 Ausgießer einlesen	31
Abb. 39 Ausgießer umschreiben	31
Abb. 40 Datum / Uhrzeit setzen	33
Abb. 41 Programmierdisplay	34
Abb. 42 Meldungsansicht.	40
Abb. 43 Meldung inaktiv setzen	
Abb. 44 Inaktive Meldung	
Abb. 45 Display - Anzeige (normal)	
Abb. 46 Display - Hintergr.(schwarz)	41
Abb. 47 Display - Hintergr.(weiß)	41
Abb. 48 Referenzmenge Ventil auswählen	
Abb. 49 Referenzmenge Portion starten	
Abb. 50 Referenzmenge ml zuordnen - 1	
Abb. 51 Referenzmenge ml zuordnen - 2	
Abb. 52 Ventil eichen Ventil auswählen	
Abb. 53 Ventil eichen Portion einstellen	
Abb. 54 Ventil eichen speichern	
Abb. 55 Dauerzapfer auswählen	
Abb. 56 Dauerzapfer Portion bestätigen	
Abb. 57 Dauerzapfer Impulsanzeige	44
Ann by processing	17